

VEREINFACHEN UND WEGLASSEN: BÜROKRATIEABBAU FÜR MEHR FREIRÄUME IN DER WISSENSCHAFT

EINE GEMEINSAME TAGUNG DER VEREINIGUNG DER KANZLERINNEN UND KANZLER DER UNIVERSITÄTEN DEUTSCHLANDS, DES STIFTERVERBANDS UND DER VOLKSWAGENSTIFTUNG



13./14. Oktober 2025 in Berlin, Quadriga Forum (Stand 10.10.2025)

ZIELSETZUNG

Forschende und Lehrende verbringen einen immer größeren Teil ihrer Arbeitszeit mit administrativen Aufgaben. Dies hat nicht nur negative Folgen für die Leistungsfähigkeit des Wissenschaftssystems, sondern bindet auch erhebliche Ressourcen in Verwaltungen, Ministerien und Projektträgern. Es gibt seit langem einen breit getragenen politischen Konsens, dass Bürokratie abgebaut werden muss – gleichzeitig nimmt die Regelungsdichte stetig zu. Um konkrete Verbesserungen zu erreichen, müssen alle Institutionen, die den Wissenschaftsbereich finanzieren, steuern und gestalten, gemeinsam handeln. Weniger Bürokratie kann gelingen, wenn Verwaltungsvereinfachung von den Führungskräften in Ministerien und Hochschulverwaltungen tatsächlich mit hoher Priorität vorangetrieben wird.

Der Stifterverband, die Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands und die VolkswagenStiftung laden daher zu einer Tagung ein, bei der mit verschiedenen Akteuren des Wissenschaftssystems nach umsetzbaren und wirksamen Lösungen gesucht werden soll. Die Tagung richtet sich an Verantwortliche und Leitungspersonen von Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen, an Leitungspersonlichkeiten in Ministerien, Projektträgern und anderen Fördermittelgebern, an Abgeordnete aus Bund und Ländern und an Forschende, die selbst beratend im Bereich Politik- und Verwaltungswissenschaft tätig sind.

PROGRAMM

Montag, 13. Oktober 2025
Quadriga Forum, Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

TAG 1

13:30 Uhr	Ankommen & Registrierung
14:00 Uhr	Eröffnung, Einführung und Gespräch Dr. Christina Reinhardt , Kanzlerin der Universität Bochum Dr. Oliver Fromm , Kanzler der Universität Kassel Andrea Frank , stellv. Generalsekretärin des Stifterverbands

14:20 Uhr

Impulse und Austausch

Keynote: A system of Trust – Lessons from Sweden (in englischer Sprache)
Dr. Lucas Pettersson, Director of Research Funding Department, Swedish Research Council

Impuls: Bürokratietreiber in der Wissenschaft, eine soziologische Perspektive
Prof. Dr. Stefan Kühl, Professor für Soziologie, Universität Bielefeld

15:30 Uhr

Paneldiskussion:

Wie kann eine Veränderung der Rahmenbedingungen gelingen?

Jurij von Kreisler, Abteilungsleiter, Abteilung Zentralverwaltung, Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V.

Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Universität Potsdam, stellv. Vorsitzende Nationaler Normenkontrollrat

Klaus Uckel, Geschäftsleiter, DLR-Projektträger

Harald Kümmel, Präsident, Landesrechnungshof Brandenburg

16:30 Uhr

Kaffeepause & Austausch

17:00 Uhr

Breakouts: Bürokratieabbau aus Expertinnen- und Expertenperspektive Impulse und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen

Drittmittel: Simplification – Impulse aus der europäischen Debatte zu Standardisierung und Vereinfachung

Impuls: Dr. Matthias Röder, Leiter der Kooperationsstelle der EU der Wissenschaftsorganisationen (KOWI)

Inspiziert von der aktuellen Debatte zu *Simplification* auf europäischer Ebene, werden im Workshop mögliche Lösungen zu einer stärkeren Vereinheitlichung und Vereinfachung diskutiert – von einer stärkeren Ergebnisorientierung über Pauschalen bis hin zu Potentialen von digitalen Antragssystemen.

Hochschulbau – Beschleunigung

Impuls: Ulf Richter, Kanzler der Universität Duisburg-Essen

Bau- und Sanierungsprojekte an Hochschulstandorten dauern lange und sind kompliziert. Neue Wege zur Beschleunigung von Planungs-, Genehmigungs- und Beschaffungsprozessen stehen im Fokus der Diskussion.

Verwaltungsprozesse – Vereinfachung

Impuls: Prof. Dr. Peer Pasternack, Direktor Institut für Hochschulforschung (HoF), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ausgehend von der Publikation zur Entbürokratisierung an Hochschulen werden die Mechanismen und Prinzipien für weniger Bürokratie diskutiert:

Standardisierung, Dokumentation, Praxis- und Digitalchecks sowie das Verhältnis von Verantwortung und Genehmigung.

18:45 Uhr

Abendessen & Austausch

PROGRAMM

Dienstag, 14. Oktober 2025

Quadriga Forum, Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

TAG 2

8:30 Uhr

Ankommen & Registrierung

9:00 Uhr

Begrüßung

9:10 Uhr

Gallery Walk mit den Ergebnissen vom Vortag

9:30 Uhr

Parallele Sessions:
Bürokratieabbau als Leitungsaufgabe und Diskussion guter Praxis
Impuls, Diskussion und Fragen

Impulsgeberinnen und Impulsgeber:

- **Dr. Kerstin Burck**, Kanzlerin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
„Vereinfachung, Digitalisierung und Kulturwandel als Basis für nachhaltigen Bürokratieabbau“
- **Sandra Schlösser**, Kanzlerin, Hochschule Hamm-Lippstadt
„Weniger Formular, mehr Freiheit – Führung mit Agilität und Empowerment“
- **Dietmar Smyrek**, Vizepräsident für Personal, Finanzen und Hochschulbau, Technische Universität Braunschweig
„Mit leichtem Gepäck – mehr Mut in Universitätsverwaltungen“
- **Dr. Oliver Fromm**, Kanzler, Universität Kassel
„Vereinfachen und Weglassen plus KI“

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr **Abschlussimpulse und Austausch**

Impuls: Vision für mehr Freiräume in der Wissenschaft durch Entbürokratisierung

Matthias Hauer, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt

11:20 Uhr **Abschlusspanel: Wie gelingen mehr Vertrauen und mehr Eigenverantwortung in der Praxis? Wie kommen wir schneller voran?**

Prof. Dr. Michael Kaschke, Präsident, Stifterverband

Prof. Dr. Bettina Rockenbach; Präsidentin, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Sandra Magens, Kanzlerin der Universität zu Lübeck, Sprecherkreis der Kanzlerinnen und Kanzler

Dr. Simone Schwanitz, Generalsekretärin, Max-Planck-Gesellschaft

12:30 Uhr Verabschiedung & Imbiss

14:00 Uhr Ende